



Lokales

Im DRK-Krankenhaus sind die Kühe los

Werke von Uwe Langnickel in aktueller Ausstellung

■ **Neuwied.** „Kunst für die Patienten“ – das ist der Wahlspruch des Künstlers Uwe Langnickel aus Dierdorf für das Deutsche-Rote-Kreuz (DRK)-Krankenhaus in Neuwied. Nach der Corona-bedingten Pause startet das Krankenhaus wieder mit aktuellen Kunstaussstellungen. Den Start machen Kühe und weitere grafische Arbeiten.

Die Wiederkäufer begrüßen ab sofort im Eingang die Besucher und Patienten. Schon bei dem Aufbau waren die Patienten angetan von dem Kuhraum. Der Künstler verrät, dass er schon von über 60 Jahren die Kühe als Motiv entdeckt hatte: im Bauernhof seiner Mutter in Schweden.

„Natur pur“ – so geht es weiter zu den großformatigen Landschaften des Westerwaldes, der Pfalz sowie knorrigen griechischen Olivenbäumen. In der großen Halle führt der Maler die Besucher nach Schweden und Griechenland. Eine große Serie von historischer Architektur aus Neuwied, Andernach

und Dierdorf stellt Heimatliches dar. Die grafischen Arbeiten erzählen vom Schönen der Architektur.

Es war bereits Tradition, dass hiesige Künstler im Krankenhaus ausstellen konnten. 2002 fand die erste Ausstellung mit Uwe Langnickel unter dem Motto „Hier regionale Architektur“ statt. Charlotte Fichtl-Hilgers, Kunstsachverständige des Roentgen-Museums, hatte die Idee, Kunst den Patienten nahezubringen. „Kunst tut den Patienten gut“ – diese Idee teilt sie mit Uwe Langnickel auch heute noch. Der ärztliche Direktor Jens Standop griff diese Idee wieder auf und regte die neue Ausstellung an, die wegen Corona ausfallen musste.

Bei der Eröffnung stellte der Kaufmännische Direktor des DRK-Krankenhauses Neuwied, Bernd Löser, einleitend fest, dass sich Kunst und Krankenhaus nicht ausschließen, sondern Kunst im Krankenhaus für die Genesung des Patienten Positives bewirken kann. *jn*



Künstler Uwe Langnickel (von hinten nach vorn) präsentiert dem kaufmännischen Direktor des DRK-Krankenhauses, Bernd Löser, einer Mitarbeiterin und Charlotte Fichtl-Hilgers, Kunstsachverständige des Roentgen-Museums, seine neuen Werke.

Foto: Jörg Niebergall